

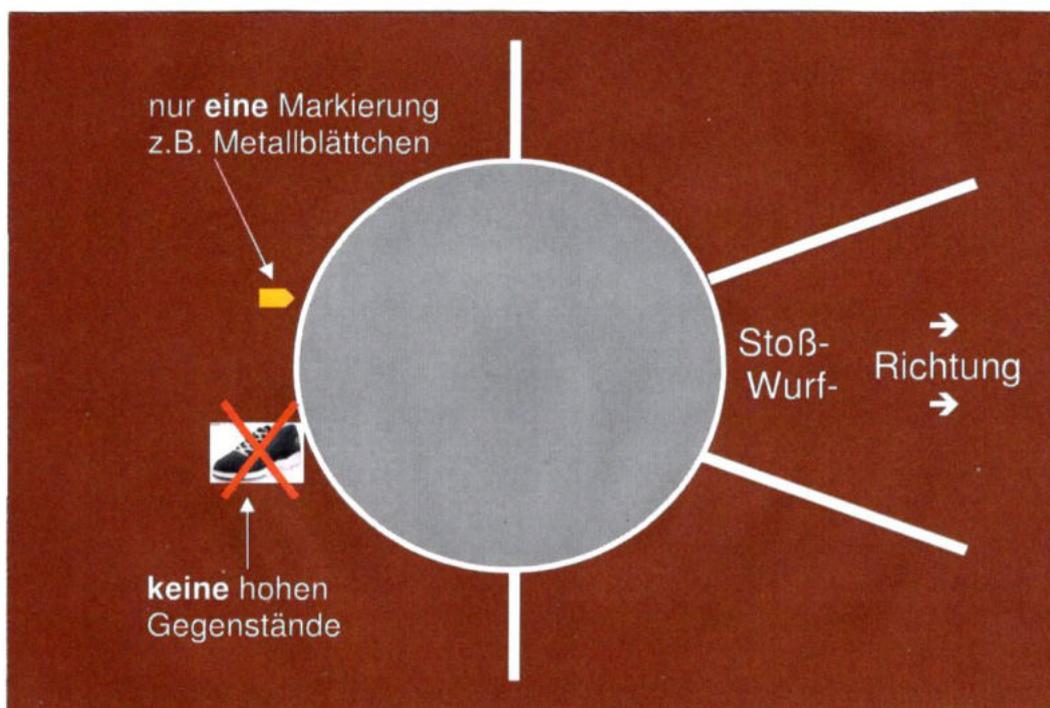
Markierungen am Stoß- und Wurfkreis

Bei den Stoß- bzw. Wurfwettkämpfen aus einem Kreis dürfen die Wettkämpfer zur Orientierung bei der Drehung jeweils nur **eine Markierung am Kreis** anbringen.

Diese Markierung darf auf dem Boden unmittelbar hinter dem Kreisring oder daran angrenzend platziert werden;
sie darf in dieser Position nur **vorübergehend** angebracht werden **TR 25.3.2**
(d.h. **nur für die Dauer des jeweiligen eigenen Versuchs**).

Sie darf nicht die freie Sicht der Kampfrichter auf den Kreis beeinträchtigen.
Dies könnte bei der Verwendung von Schuhen oder Tüchern als Markierung der Fall sein.

Als Markierungen eignen sich flache Holz-, Metall- oder Kunststoffblättchen, die mit einer Signalfarbe versehen sind.



Markierungen in und am Sektor sind nicht zugelassen !!!

Ausgenommen von diesem Verbot sind die Fahnen, die die Windrichtung sowie internationale, nationale usw. Rekorde anzeigen.